

Das *Duo Gelland* ist derzeit weltweit das einzige als feste Formation professionell agierende Violinduo und hat in seinem Wirken von Anfang an einen Schwerpunkt auf zeitgenössische Musik gelegt. Durch seine Initiative ist das Violinduo nach über 150 Jahren wieder zu einer vielfach beachteten Besetzung geworden. So sind ihm bis heute mehr als 100 Kompositionen gewidmet worden (u.a. von Nikolaus Brass, G. Bucht, Erik Förare, Bernd Franke, Madeleine Isaksson, I. Karkoff, Rolf Martinsson, Giorgio Netti, Gerhard Samuel); für das *Duo Gelland* entstanden ferner zahlreiche Doppelkonzerte. Im Herbst 2006 wurden gemeinsam mit dem *RIAS Kammerchor* Werke von Håkan Larsson, S. Rasmussen und Peter Schuback erstmals aufgeführt. Statt einer speziellen ästhetischen Ausrichtung geht es dem *Duo Gelland* um die Realisierung des jeweiligen speziellen Klangvorrats und der individuellen Klanglichkeit der einzelnen Komposition. Durch ihre Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Konzepten und ihre Bühnenpräsenz ist das Ensemble ein gefragter Partner für Cross-Over-Produktionen. Mit äußerstem physischen und dramaturgischen Einsatz, Wort und Ton nahm es sich etwa der explosiven Struktur von *The Donkey on Mars* (Text: Kasëm Trebeshina) und *Epidemic* an. In diesem Zusammenhang hat das *Duo Gelland* mit den Komponisten B. Alsted und Ole Lützow-Holm Wege erarbeitet, einen musikalischen Verlauf verbal zu erschließen. Das Ensemble realisiert auch eigene improvisatorische Konzepte. Darüber hinaus widmet sich das *Duo Gelland* systematisch der Erforschung des historischen Werkbestands aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert.

Excerpt from the German encyclopedia *Die Musik in Geschichte und Gegenwart* (Kassel, 1994-2008) ©